



MEDIENINFORMATION

26.05.2010

Musikalische Gipfeltreffen

Das Musikfestival „Musik vom Rand“ im Rahmen der regionale10 überwindet Grenzen und eröffnet vier Mal neue Hörgänge zwischen Jazz, Ethno, Fusion, Neuer Volksmusik und alpenländischer Musik – und das mit internationalen Stars. Wegen begrenzter Ticketkontingente heißt es für Fans daher: rechtzeitig Karten sichern.

Das ccw.stainach, ein traditionsreicher Ort musikalischer Begegnungen und Grenzgänge, ist der Schau- und Hörplatz für das Eröffnungswochenende der regionale10-Musikreihe „Musik vom Rand“ vom 18. bis 20. Juni mit dem programmatischen Titel „Das Spiel mit dem Zufall“: „Die Fanfare“ heißt der Eröffnungsabend (18. Juni, ab 20 Uhr), an dem das „Clarinet Trio“ (Jürgen Kupke, Michael Thieke, Gebhard Ullmann) auf „Saxfour“ (Wolfgang Puschnig, Christian Maurer, Klaus Dickbauer, Florian Bramböck) trifft und sie zu siebent eine Musiklandschaft zwischen Jazz und Folklore durchwandern werden.

Europatreffen nach Noten

Gleichsam zu einem Nord-Süd-Dialog kommen am Samstag „Nordic Appeal“, eine deutsch-finnische Musikgruppe, und „Letters from voice to bass“ aus Serbien ab 20 Uhr zusammen: Während die Nordeuropäer Spannungsfelder zwischen Tradition und urbanen Sounds ausloten, servieren die Balkan-Musiker sowohl die Würze serbischer Folklore wie elegische Klarheit und die Leichtigkeit des Musizierens.

Den Eurogipfel mit allen vier Gruppen, 13 Künstlerinnen und Künstlern aus vier Nationen, garniert mit Spielwitz und -freude, bietet die „Konferenz der 13 – Jazz:Brunch“ am Sonntag ab 11 Uhr bezeichnenderweise im Kaiser Franz Josef-Jubiläumspark in Stainach.

GstanzlStream und Slam Poetry

Die Burg Gallenstein (bei sehr schlechtem Wetter die Volksschule St. Gallen) beherbergt den zweiten Teil der „Musik vom Rand“: „GstanzlStream“ bietet unerhöhte Töne zwischen improvisierter Volksmusik und jazzigen Grooves, Beatbox-Klängen und Schuhplatteln, Break Dance und Slam Poetry, einem modernen Dichterwettstreit. Mit dabei sind am Samstag, dem 10. Juli, ab 15 Uhr unter anderem der österreichische Autor Franzobel, Drehleier-Virtuose Matthias Loibner, die Schuaplattler Weißenbach/St. Gallen und die Break Dance Community Graz.

Medienkontakte

Martin Novak

presse@regionale10.at | www.regionale10.at

+43 676 848 119 848

Am Eisernen Tor 1/3 | 8010 Graz

Frankreich zu Gast

Wolfgang Puschnigg, einer der bekanntesten Jazzmusiker Österreichs, gastiert nicht nur am Eröffnungswochenende in Stainach: Der Großmeister am Saxophon kommt auch zum „Jazz beim Wirt“, genauer beim Wengerwirt in Weng im Gesäuse vom 16. bis 18. Juli: Freitag ab 20.00 Uhr trifft er mit seinem Quartett „Fulsome“ mit John Sass (tuba), Jamaaladeen Tacuma (el-bass) und Reinhard Winkler (drums) auf das Trio Apollo aus Lyon, eine Formation, die archetypisch für die moderne französische Jazzszene ist.

Am Samstag kommt es zum musikalischen Gipfeltreffen der Stefan Heckel Group mit dem Saxophonisten Julian Argüelles und dem Dream Team des französischen Jazz: Das Trio Aldo Romano (drums), Louis Sclavis (saxes, clarinet), Henri Texier (bass) steht für die wunderbare französische Art, Jazzmusik mit den Wurzeln der französischen und mediterranen Folklore zu verbinden.

In einem Workshop am Samstagnachmittag werden sich alle anwesenden Musiker das Programm für den sonntäglichen Jazzwandertag (Treffpunkt 11.00 Uhr Sportalm Kaiserau) erarbeiten.

Großes Finale am See

Schwegelpfeife, die auf eine Marimba trifft, oder eine E-Gitarre im Dialog mit dem Seiteninstrument Tembur – und das alles in der bezaubernden Bergkulisse von Altaussee: Musik harmonischer Gegensätze serviert der Abschluss der Musikreihe mit dem Titel „Der Duft der Berge“ vom 22. bis 24. Juli. Es musizieren und interagieren in einem großen Zelt am See unter anderem Netnakisum, Grundlsee Geigenmusi & Freunde, Willi Resetarits & „Stubenblues“, All Stras und Sivan Perwer sowie Broadloah mit Amit Chatterjee und Klaus Trabitsch.

Die Tickets kosten zwischen 15 und 25 Euro. Sie können bei den Regionalveranstaltern (Culturzentrum Wolkenstein, Burgverein Gallenstein, Wengerwirt, KulturKIK Bad Aussee) ebenso gebucht werden wie im Festivalzentrum der regionale10 in der Bahnhofstraße 3 in Liezen (0676 119 848 119 oder tickets@regionale10.at). Erhältlich sind die Karten auch in den regionale10-Ausstellungsorten Schloss Trautenfels und Stift Admont.

Fotos: Im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung über die regionale10 honorarfrei:
Geigenmusi, Foto: M_Geh
Stubenblues, Foto: P_Beck

Medienkontakte

Martin Novak

presse@regionale10.at | www.regionale10.at

+43 676 848 119 848

Am Eisernen Tor 1/3 | 8010 Graz